

Bozen Leifers



7 Meter

vom Zebrastreifen entfernt kam ein Bub (7) auf dem Asphalt zum Liegen, als er gestern am Abend in der Bozner Cagliaristraße von einem Auto erfasst wurde; auch seine kleine

Schwester (5) wurde durch die Luft geschleudert. Die Ärzte im Bozner Krankenhaus stellten bei den Geschwistern mittelschwere Verletzungen fest.



Neues Gesicht für SVP-Kandidatenliste

BOZEN (fin). Langsam wagen sich die SVP-Kandidaten für die Gemeinderatswahlen aus der Deckung. **Matthias Mayr** (im Bild), ein neues Gesicht in der Gemeindepolitik, ließ gestern verlauten: „Ich kandidiere“. Der 42-jährige Bozner, Vater von 2 Kindern, Nachrichtensprecher bei RAI Südtirol, studierter Cellist und künstlerischer Leiter der Runkelsteiner Klangfeste möchte sich für seine Heimatstadt politisch engagieren. Vor allem im Bereich Kultur sieht er dringenden Handlungsbedarf. „Die deutsche Bevölkerung braucht wieder einen eigenen Ansprechpartner im Rathaus. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass es in der aktuellen Konstellation unglaublich schwierig ist, etwas auf die Beine zu stellen.“ Wichtig sind ihm auch die Themen Kindergarten, Schule und Sportanlagen. Übrigens: Matthias Mayr ist der Neffe des im Vorjahr verstorbenen Ex-Vizebürgermeisters Herbert Mayr.

Kinder auf Zebrastreifen erfasst

UNFALL: Geschwisterpaar von Fahrschulauto erfasst und durch Luft geschleudert – Schutzengel fliegt mit, beide mittelschwer verletzt

BOZEN (uli). Ihr Schutzengel hat gute Dienste geleistet: Ein siebenjähriger Bub und seine fünfjährige Schwester überquerten gestern gegen 17.30 Uhr den Zebrastreifen in der Cagliaristraße, kurz vor der Kreuzung mit der Baristraße. Da wurden sie von einem Auto der Fahrschule Europa erfasst. Beide flogen ein Stück weit durch die Luft, sie erlitten aber zum Glück nicht ernsthafte Verletzungen.

Das Geschwisterpaar, Kinder einer Migrantenfamilie aus Nordafrika, überquerte wenige Meter vor der Mutter die Straße. Beide waren mit ihren Rollern unterwegs.

„Kinder nicht gesehen“

Der Lenker des Autos – angeblich soll es sich um einen Fahrlehrer handeln – soll später den Carabinieri gegenüber erklärt haben, er habe die Mutter gesehen, nicht aber die Kinder. Er sei vom Don Bosco Platz auf die Cagliaristraße in Richtung Palermostraße eingebogen, plötzlich seien die Kinder da gewesen – auf der rechten Seite seines Autos. Er habe den Unfall nicht



Mehr Bilder auf www.dolomiten.it

Die Markierungen auf dem Asphalt zeigen, wo der Bub (Markierung „M“ auf dem Bild) nach dem Unfall lag. Seine Schwester lag etwas näher am Zebrastreifen.

mehr verhindern können.

Notarztteam des Roten Kreuzes vor Ort

Die 2 Kinder wurden von dem Fahrzeug erfasst und alle beide

den ersten Angaben zufolge ein Stück weit durch die Luft geschleudert. Das kleine Mädchen lag etwa 3 Meter von den Zebrastreifen entfernt am Boden, der Bub etwa 7 Meter. Alle beide weinten, waren aber bei Be-

wusstsein, als die 2 Rettungswagen des Weißen Kreuzes, einer davon mit Krankenpfleger, und der Notarztwagen des Roten Kreuzes Bozen am Unfallort einlangten. Die Mutter stand unter Schock, andere Zeugen des Un-

falls versuchten ihr beizustehen, bis Hilfe eintraf.

Das Notarztteam und die Sanitäter kümmerten sich um die verletzten Kinder, dann wurden sie ins Bozner Krankenhaus eingeliefert. Das Mädchen hatte mehrere Abschürfungen und Prellungen erlitten und konnte gleich in die Pädiatrische Abteilung des Krankenhauses gebracht werden, der Bub hat vermutlich auch einige Knochenbrüche erlitten. Er wurde in der Notaufnahme noch weiteren Untersuchungen unterzogen, bevor er auf eine Bettenstation verlegt werden konnte.

Carabinieri leiten Erhebungen zum Unfall

Indes erhoben 2 Streifen der Carabinieri den Unfallhergang. Sie befragten den Unfalllenker und die zahlreichen Augenzeugen des Unfalls. Gestern Abend wurden keine Details mehr dazu bekannt gegeben. Die Stadtpolizei Bozen sperrte die Cagliaristraße während der Erhebungen ab und leitete den Feierabendverkehr in möglichst regulierte Bahnen. Erwartungsgemäß kam es trotzdem zu Behinderungen im gesamten Stadtviertel.

© Alle Rechte vorbehalten

322.511 Euro für neue Schulmöbel



LEIFERS. Ein Unternehmen aus Gargazon wird die umgebaute Grundschule „Collodi“ in Steinmannwald (im Bild) mit neuen Möbeln ausstatten. Die Kosten dafür belaufen sich auf 322.511 Euro. Die Arbeiten werden während der Sommerferien durchgeführt.

„Gibt es dafür einen Spezialisten?“

Mein örtliches Telefonbuch. telmi.it

Riss durch die Bauernschaft

DISKUSSION: Leiferer und Pfattner Landwirte über Landesbauernleitung verärgert

LEIFERS (fin). Auf der jüngsten Vollversammlung der Ortsgruppe Leifers/Pfatten im Südtiroler Bauernbund gingen die Wogen hoch. Das Thema Flughafen erhitze die Gemüter und dabei insbesondere das jüngste vom Landesbauernrat ausgegebene „Jein“ für die Volksabstimmung.

„Wir fühlen uns im Regen stehen gelassen“, sagt Ortsobmann Florian Pfeifer. „Unserer Mitglieder fühlen sich vor dem Kopf gestoßen. Einige haben sogar schon angekündigt, ihr Mitgliedschaft zurücklegen zu wollen.“

Überhaupt nicht goutiert wurde, dass bei der Vollversammlung keiner der 3 eingeladenen Vertreter der Landesbauernleitung anwesend war. „Wir fordern nun ein Gespräch mit Bauernbundobmann Leo Tiefenthaler und zwar baldestmöglich.“ Mit dabei werden auch die Orts-



Florian Pfeifer

obmänner von Bozen und Eppan sein.

Die Bauern befürchten nicht nur eine Verschlechterung der Qualität des Alltags, sondern auch ihrer bäuerlichen Produkte. „Wir stehen sowieso schon unter Druck, seitens internationaler Lebensmittelketten“, berichtet Pfeifer. Schon der kleinste Fehler bei der Ware und man

sei draußen aus dem Geschäft. „Eine zusätzliche Umweltbelastung durch Großflugzeuge würde die Situation noch mehr anheizen“, meint er.

Verärgert zeigt sich Pfeifer auch von der Reaktion des Präsidenten des Hoteliers- und Gastwirterverbandes HGV, Manfred Pinzger. „Seine jüngste Aussage in Bezug auf die Entscheidung des Landesbauernrates, man habe sich vom Bauernbund nichts anderes erwartet, war nicht die feine englische Art“, sagt er.

Der Bauernbundes sei niemandem Rechenschaft schuldig, einzig seinen Mitgliedern. „Wir sind vor Ort mit unseren Mitgliedern ständig im Gespräch und dabei ist klar zu erfahren, dass sie sich Sorgen machen. Und die haben nehmen wir auf alle Fälle“, stellt Pfeifer klar.

© Alle Rechte vorbehalten



Beamten der Quästur gingen 2 mutmaßliche Autodiebe ins Netz. DLife

Minderjährige klauen Pkw

POLIZEI: 2 jugendliche Einwanderer angezeigt

BOZEN. 2 minderjährige Autodiebe hat die Polizei am Mittwochabend in Bozen erwischt und angezeigt.

Gegen 21 Uhr bemerkten 2 Streifenbeamte am Grieser Platz ein Auto, das mitten auf der Straße unterwegs war. Als die Insassen die Polizisten bemerkten, versuchten sie die Flucht. Allerdings war die nicht von großer Dauer: Die Polizisten verfolgten sie und konnten sie ergreifen.

Bei der Überprüfung des Fahrzeugs stellte sich heraus, dass das Fahrzeug am selben Abend außerhalb der Landeshauptstadt gestohlen wurde. Das Auto wies zahlreiche Kratzer und Dellen auf, zudem war ein Reifen geplatzt. Die 2 Jugendlichen mit Migrationshintergrund wurden wegen Autodiebstahls angezeigt – eine wegen Sachbeschädigung ist wohl noch zu erwarten.

© Alle Rechte vorbehalten

Stellen

Motor

Immobilien

Fundgrube

www.dolomitenmarkt.it – GEWINNSPIEL

Auf www.dolomitenmarkt.it (Rubrik: Fundgrube) jetzt kostenlos Kleider, Möbel, Fahrräder, Elektrogeräte, u.v.m. verkaufen und am großen Gewinnspiel teilnehmen.

Zu gewinnen gibt es von Februar bis Dezember vier „Apple iPhone 6“, drei Gasgrill „Miami“ und vier TV Geräte „Panasonic tx 32csw 514“.



Spielmodus: Auf www.dolomitenmarkt.it gratis Verkaufsanzeige aufgeben und monatlich einen Preis gewinnen. An den monatlichen Ziehungen nehmen Privatpersonen teil, die in der Rubrik Fundgrube eine Kleinanzeige inserieren. Das Spielreglement ist in der Abteilung Athesia Marketing & Event hinterlegt.

Aktionspartner:



Die Bilder haben symbolischen Charakter.